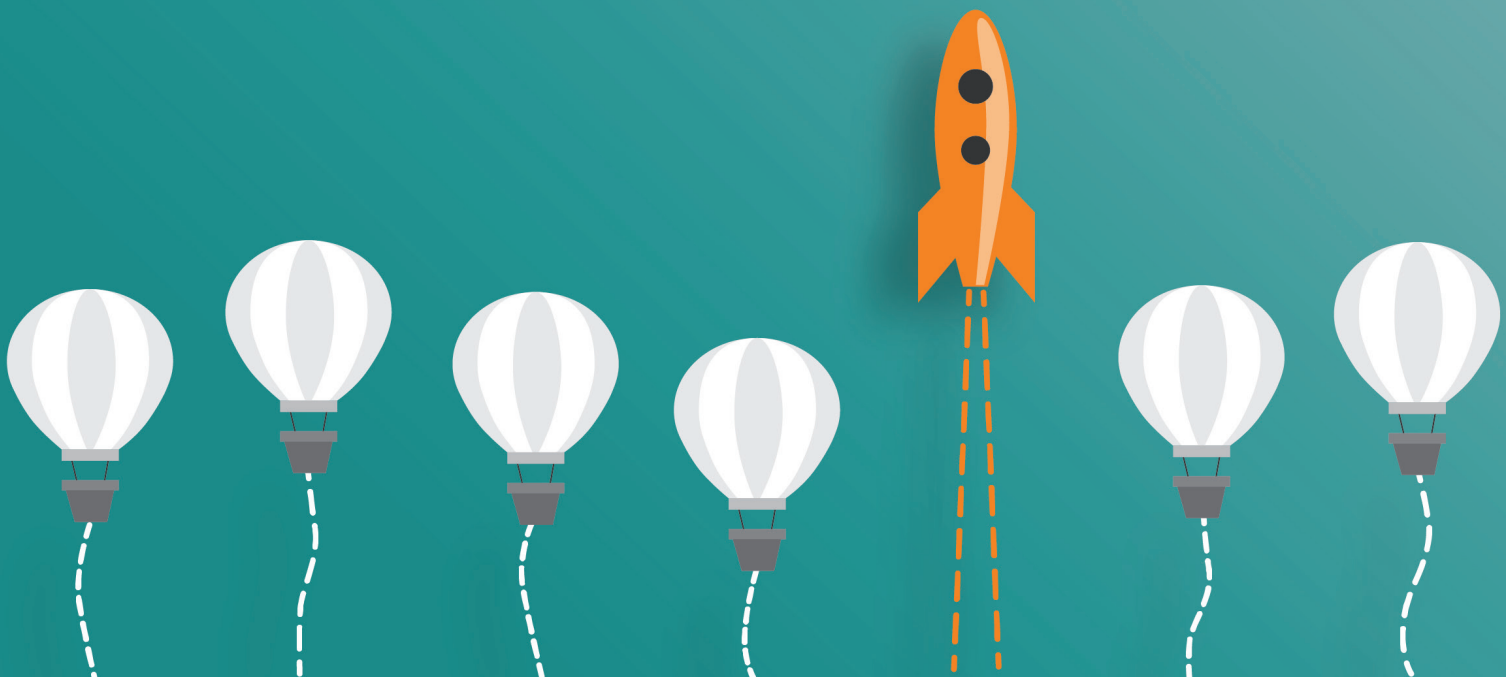


DigikoS – ein Baukasten für digitales Lehren und Lernen

Selbstlernkompetenz und
digitale Kompetenzen steigern –
Hürden beim digitalen Lehren und Lernen
überwinden.



DigikoS

Digitalbaukasten
für kompetenzorientiertes
Selbststudium

Inhalt

Seite

DigikoS – ein Baukasten für digitales Lehren und Lernen	3
Kurs für Motivation und Selbstlernkompetenz	7
Plugin „DataSurveyGraphs“ zur Darstellung des Kompetenzverlaufs	9
Plugin „Adaptives Mathematiktraining“	11
Der Digital Learning Scout	13
Die Monsterjagd – Gamification im Selbststudium	17
Die Toolbox	21
Projektlaufzeit und Projektpartner:innen	22
Abschlusspublikation	23



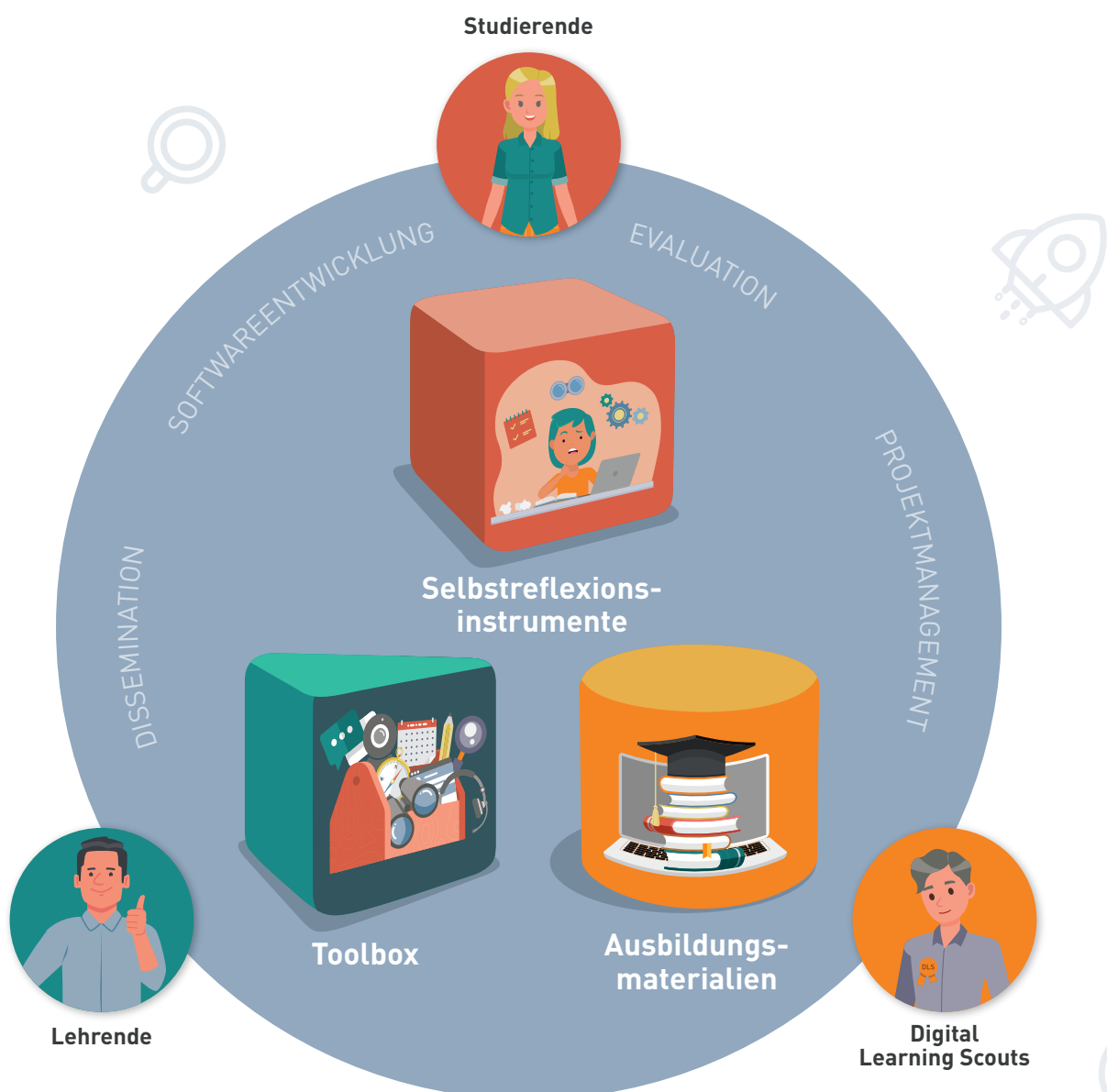
DigikoS – ein Baukasten für digitales Lehren und Lernen

Die hybride Lehre ist längst Teil des alltäglichen Studiums geworden. Ein selbstgesteuertes, motiviertes Lernen sowie ein kompetenter Umgang mit Medien sind für die Studierenden daher wichtiger denn je. Und auch Lehrende sehen sich mit neuen Herausforderungen der digitalen Lehre konfrontiert. Beide Zielgruppen sollen gleichermaßen auf die steigenden Anforderungen vorbereitet werden – doch wie?

DigikoS knüpft hier an und bietet Studierenden wie Lehrenden eine Vielzahl an Optionen im „Digitalbaukasten“. Der Fokus des Projekts liegt zum einen auf kompetent gestalteter **hybrider Lehre** und zum anderen auf **motiviertem und selbstgesteuertem Lernen**. In der Projektlaufzeit (2021 – 2024) wurde ein tragfähiges Konzept mit pilotierten Lehr-/Lernmaterialien für den Studienverlauf geliefert und zudem zur Weiterentwicklung der Open-Source-Lernplattform ILIAS beigetragen.

DigikoS unterstützt Sie dabei, ...

- die Studierfähigkeit zu erhöhen
- die Selbstlernkompetenz zu steigern und
- die hybride Lehre kompetent zu gestalten



Von DigikoS ...



... für Studierende: Selbstreflexionsinstrumente

Lerntagebuch: bewusst studieren dank Selbstreflexionsinstrumenten

Übungen und Materialien: Selbstlernkompetenz und digitale Kompetenzen durch individuelles Feedback und Lernempfehlungen steigern



**Ziel: das eigene Lernverhalten kennen und steuern;
frei, motiviert und selbstreguliert studieren und lernen,
beim Lernen über den Tellerrand zu schauen.**



... für Lehrende: eine Toolbox

Hybride Lehre: digitale Lehrmethoden und Werkzeuge kennenlernen und einsetzen

Schwerpunkt Selbstlernkompetenz: mithilfe der Toolbox Studierende in ihrem Selbststudium unterstützen



**Ziel: hybride und digital gestützte Lehre erweitern;
Selbstlernkompetenz der Studierenden steigern.**



... für Tutor:innen: Ausbildungsmaterialien

Ausbildungsmaterialien: Ausbildung zum „Digital Learning Scout“ (DLS)

Modulbegleitungen: Lehrende eines Moduls gezielt mithilfe der Toolbox beraten, Studierende dieses Moduls in Phasen des (geleiteten) Selbststudiums unterstützen.



**Ziel: soziale und mediendidaktische Kompetenzen steigern;
berufliche Erfahrungen sammeln;
eigene Selbstregulation „ganz nebenbei“ stärken.**



... für ILIAS: Softwareentwicklungen

Das Projekt DigikoS hat sich an zahlreichen Verbesserungen für ILIAS beteiligt.

Eine Liste finden Sie hier: https://docu.ilias.de/go/wiki/wpage_7226_1357

DigikoS an Ihrer Institution verwenden

Sämtliche DigikoS-Materialien stehen für das Lernmanagementsystem ILIAS (ab Version 8 bzw. 9 und höher) zur Verfügung.

Alles Kann, kein Muss: Sie können selbst wählen, welche Angebote Sie an Ihrer Institution verwenden wollen und welche nicht. Im Downloadbereich können die gewünschten Materialien unseres „Baukastens“ gewählt und heruntergeladen werden.

Zu umfangreichen Downloadpaketen finden Sie stets auch eine Anleitung sowie weitere nützliche Informationen, die Einstellungen, Aufbau etc. betreffen.

Die DigikoS-Materialien wurden während der Projektlaufzeit und darüber hinaus kontinuierlich erprobt, pilotiert, evaluiert und weiterentwickelt. Damit sollten die hohen Qualitätsstandards für inhaltlich wie optisch bestmögliche Produkte erreicht werden. Da die Materialien in ILIAS und ohne die Nutzung kostenpflichtiger Plugins gestaltet wurden, können diese problemlos auf jede ILIAS-Installation importiert sowie **Anpassungen im Design und Inhalt individuell** vorgenommen werden.

Alle im Rahmen von DigikoS veröffentlichten Materialien stehen als OER (Open Educational Resources) interessierten Anwender:innen zur Verfügung. Unsere Materialien stehen, sofern nicht anders gekennzeichnet, unter einer [Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).



Das heißt:

- Sie können unsere Materialien kostenlos nutzen (auch zu kommerziellen Zwecken, sofern nicht anders gekennzeichnet)
- Sie können unsere Materialien nach Ihren Vorlieben anpassen bzw. erweitern
- Sie müssen (sofern nicht anders gekennzeichnet) Angaben zum Autor/ zur Autorin und zur Lizenzierung machen.
- Sollten zu unseren Materialien zusätzliche Lizenzhinweise bspw. zu Entlehnungen dritter Werke enthalten sein, müssen Sie diese bei Übernahme der betroffenen Inhalte ebenfalls nennen.



DigikoS – die richtige Lösung für kompetenzorientiertes Selbststudium



DigikoS steigert die Selbstlernkompetenz

DigikoS bietet sowohl Studierenden als auch Lehrenden Angebote zur Steigerung ihrer digitalen Kompetenzen und unterstützt Studierende beim Ausbau ihrer Selbstlernkompetenz und damit der Studierfähigkeit insgesamt.



Hybride Lehre kompetent meistern dank DigikoS

Lehre findet längst nicht mehr nur im Hörsaal statt. Hybride Formate nehmen an Bedeutung zu. DigikoS knüpft genau hier an und bietet unter anderem Werkzeuge, Anleitungen sowie praktische Tipps und Tricks.



Alles ist pilotiert und erprobt

Die im Rahmen von DigikoS entwickelten Materialien wurden kontinuierlich erprobt, pilotiert, evaluiert und weiterentwickelt, um ein bestmögliches Produkt zu liefern.



DigikoS ist OER

Alle im Rahmen des Projektes veröffentlichten Materialien stehen unter der Creative Commons Lizenz CC BY SA 4.0 und werden als OER veröffentlicht. Sie stehen somit lizenzkostenfrei zur Verfügung.



Machen Sie DigikoS zu Ihrem DigikoS

Da die Materialien von DigikoS in ILIAS gestaltet wurden, können diese problemlos auf jede ILIAS-Installation importiert sowie Anpassungen im Design und Inhalt individuell vorgenommen werden.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir die Inhalte des Projekts ausführlich vor.

Weitere Informationen sowie sämtliche Downloaddateien finden Sie auf unserer Website: www.digikos.de

Kurs für Motivation und Selbstlernkompetenz (SiMo / SiLe)

Die Selbstreflexionsinstrumente SiMo und SiLe helfen Studierenden dabei:

- die Motivation im Studium zu reflektieren, das Lernverhalten zu analysieren,
- die Selbstlernkompetenz auszubauen,
- selbstbewusster und effizienter mit Lernaufgaben im Selbststudium umzugehen.

Was erwartet Sie?

- Hilfestellungen zur Reflexion im Lernalltag
- Analyse der Motivation und des Lernverhaltens mit personalisierter Rückmeldung
- Lernempfehlungen nach individuellem Bedarf
- Lernmaterialien und Übungen

Zum Vorstellungs-Video:

https://www.digikos.de/goto_digikos_mcst_395.html

(„SiLe“ stellt den Kursaufbau vor)

Scanne mich!



Für
Studierende



Die Selbstreflexionsinstrumente von DigikoS sind unterteilt in zwei Stationen. Studierende, die dieses Werkzeug nutzen, durchlaufen zunächst eine Umfrage zum Thema Motivation im Studium. Diese Umfrage wird „SiMo“ genannt (**S**elbstreflexions**i**nstrument **M**otivation).

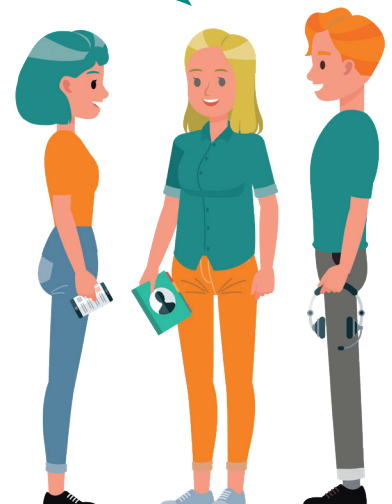
Die zweite Station „SiLe“ (**S**elbstreflexionsinstrument **L**ernverhalten) besteht aus mehreren Umfragen, die wie ein Lerntagebuch funktionieren und über acht aufeinanderfolgende Lernsessions ausgefüllt werden. SiMo und SiLe geben den Studierenden Feedback zu ihrer Lernmotivation und zu ihrem aktuellen Lernverhalten. Dieses fördern Sie durch entsprechende Lernempfehlungen, die auf passende Lernmodule verweisen. Ziel ist es, ein selbstbewusstes und effizientes Lernen zu fördern.

SiMo und SiLe begleiten die Studierenden mit ihren zwei individuellen Avataren wie zwei echte Menschen. Sie sind optisch immer wieder anzutreffen, geben individuelle Tipps und dem Selbstreflexionsinstrument damit einen eigenen Charakter.

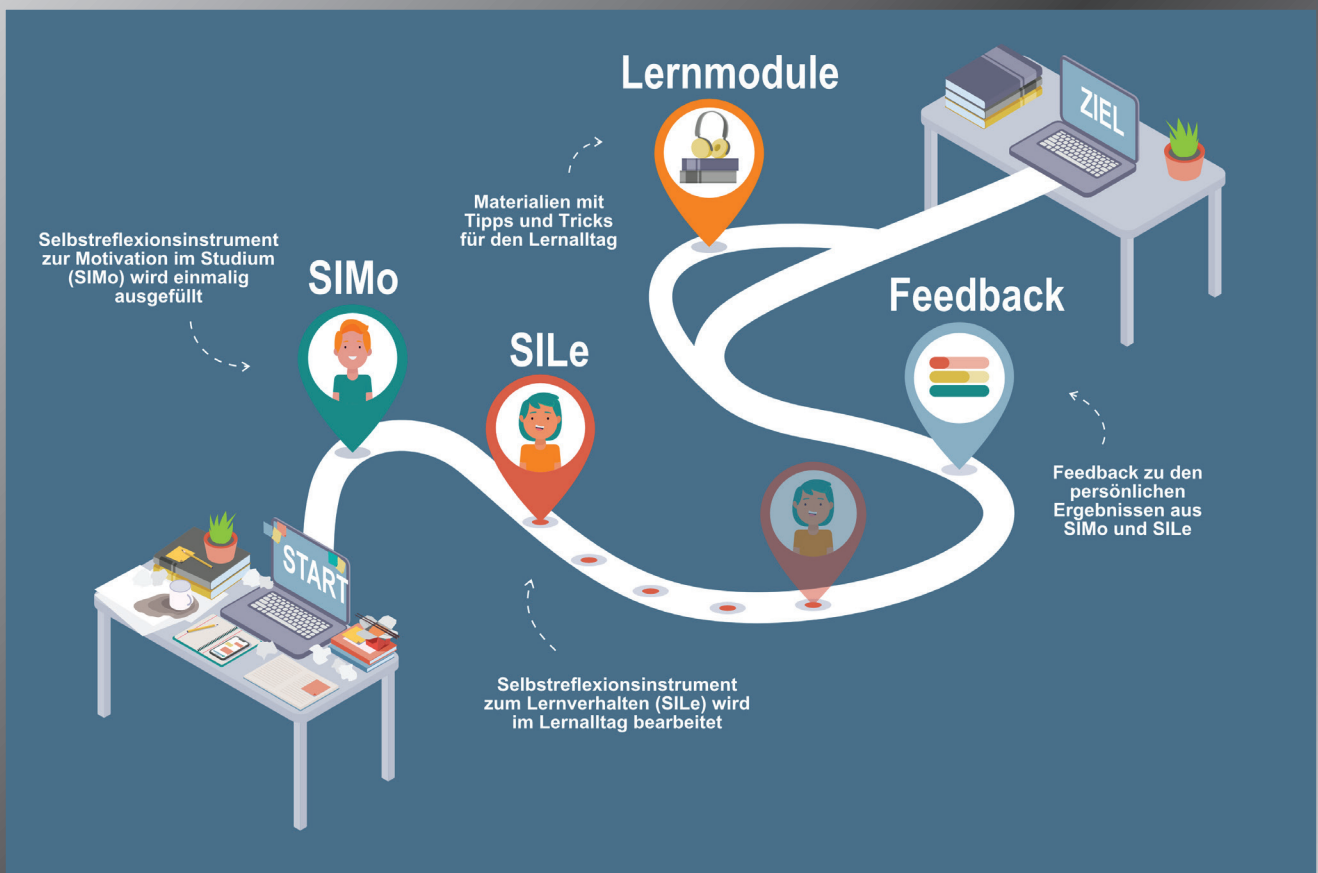
Unterstützung durch Digital Learning Scouts: Um Studierende optimal im Selbststudium zu unterstützen, können sie durch Digital Learning Scouts (mehr zu den DLS ab Seite 13) begleitet werden. Die Selbstreflexionsinstrumente werden damit bei Bedarf bereits in die Ausbildung integriert.

Weitere Infos hierzu finden Sie in der „Kurshülle“ zur Ausbildung der DLS.

Wir sind die
Digital Learning
Scouts



Roadmap des Kurses



Übersicht der Lernmodule

zum Lesen

Studienmotivation

Selbstwirksamkeits- erwartung



In diesem Modul erfährst du, wie du dein Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Ressourcen stärken kannst.

Studieninteresse



In diesem Modul erfährst du, warum das Interesse ein wichtiger Aspekt deiner Studienmotivation ist und welche Strategien es zur Interessenförderung gibt.

zum Hören



Studienmotivation

Selbstwirksamkeits- erwartung



Studieninteresse



Lernverhalten

Zielfindung und -realisierung



Zeit- und

Studieninteresse

Podcast



Habe ich das richtige Studium für mich gewählt? Entspricht das Fach wirklich meinen Interessen?



Viele Studierende stellen sich diese oder ähnliche Fragen im Laufe ihres Studiums. Die Antworten sind nicht immer eindeutig und das kann ein Grund für Unsicherheit sein.

Ein wichtiger Aspekt der Studienmotivation ist das intrinsische Interesse [1].



Das Studieninteresse

Im Allgemeinen bezieht sich das Interesse auf die individuellen Vorlieben und Präferenzen für bestimmte Tätigkeiten und Themenbereiche. Das intrinsische Studieninteresse beschreibt konkret den inneren Wunsch und die Neigung, sich mit Inhalten aus dem erlernten Fachgebiet auseinanderzusetzen, ohne eine Gegenleistung oder Belohnung zu erwarten. Interessen entwickeln sich oft allmählich und passen sich den individuellen



Aus der Forschung

Downloadbereich SiMo/SiLe:

https://www.digikos.de/goto_digikos_cat_349.html

Scanne mich!



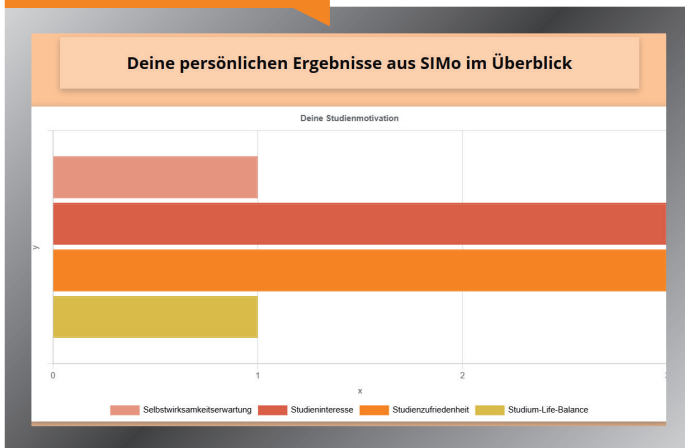
Plugin „DataSurveyGraphs“ zur Darstellung des Kompetenzverlaufs

Ergänzt werden SiMo und SiLe durch ein kostenfrei verfügbares Plugin, das den Kompetenzverlauf über den Nutzungszeitraum der Umfragen optisch ansprechend und verständlich veranschaulichen soll. Das Feedback als individuelle Rückmeldung zu den Bearbeitungsergebnissen der Selbstreflexionsinstrumente soll zu vertiefenden Reflexionsprozessen führen und das Lernverhalten insbesondere durch den Input der Lernmodule positiv beeinflussen.

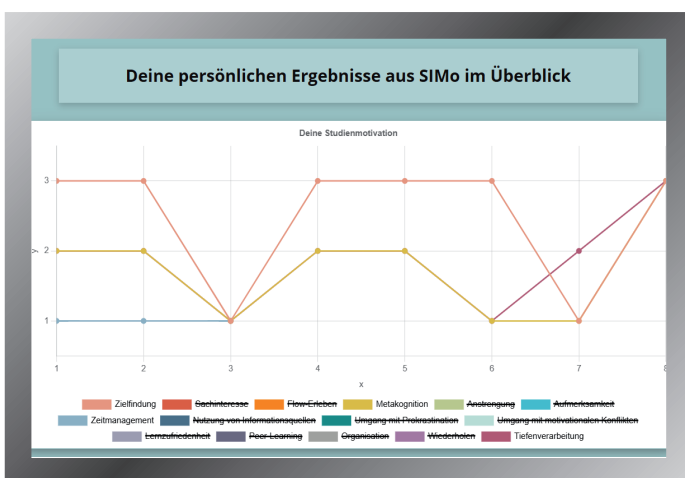
Folgende Funktionen sind integriert:

- Kompetenzauswertung von Single-Choice-Fragen-Umfragen
- Grafische Darstellung einzelner Kompetenzen bei Single-Choice-Fragen-Umfragen
- Einzel-Umfragen-Auswertung (Balken-Diagramm)
- Auswertung mehrerer Umfragen (Liniendiagramm)
- Tabellarische Darstellung der einzelnen Kompetenzstufen inklusive Lernmittelempfehlung

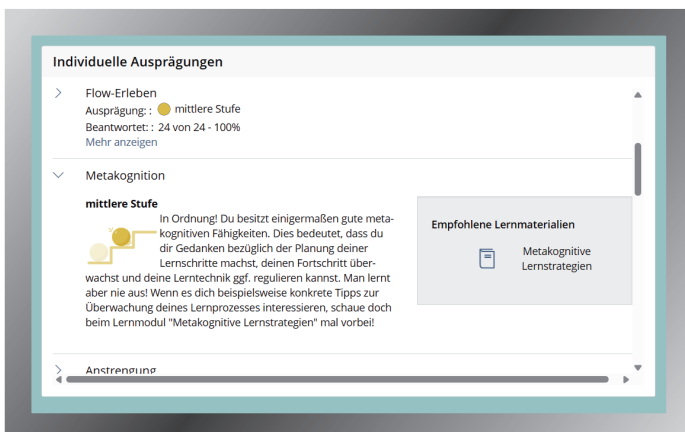
Das Plugin im Detail



Das gesamte Feedback und die Empfehlung zu den Lernmodulen setzen sich aus den persönlichen Ergebnissen der Selbstreflexionsinstrumente SIMo und SILE zusammen. Die in SIMo untersuchten Aspekte Selbstwirksamkeitserwartung, Studieninteresse, Studienzufriedenheit und Studium-Life-Balance werden grafisch als Balkendiagramm abgebildet. Für den jeweiligen Aspekt wird der Mittelwert auf einer Skala von eins bis sechs angezeigt.



Die 15 Aspekte des Lernverhaltens in SILE werden hingegen als Liniendiagramm dargestellt, wobei jedem Aspekt eine Linie zugeordnet ist, die ein- und ausgeblendet werden kann. Der interaktive Charakter begründet sich durch das Ziel, die vertiefende Selbstreflexion zu fördern, indem die Studierenden sich auf einzelne Aspekte besonders konzentrieren oder diese miteinander vergleichen können.



Das Feedback liefert den individuellen Ressourcenstand der Teilnehmenden im Hinblick auf den jeweiligen Aspekt des Lernverhaltens und stuft diesen ein (niedrig, mittel, hoch). Je nach Einstufungen erhalten die Studierenden Empfehlungen, Themen einzelner Lernmodule zu vertiefen.

Das Plugin steht für **ILIAS 8 und höher** zur Verfügung.

Das Plugin steht unter der **General Public License, Version 3.**



Zum Plugin auf GitHub:

<https://github.com/kroepelin-projekte/SurveyDataGraphs>

Scanne mich!



Plugin „Adaptives Mathematiktraining“

Mathematik ist in vielen Studiengängen ein wichtiger Bestandteil. Oftmals treten gewisse Schwächen insbesondere im Stoff der Mittelstufe auf, die in Vorlesungen nicht mehr behoben werden können, für den weiteren Studienverlauf allerdings vorausgesetzt werden. Daher wurden im Projekt optes (www.optes.de) elementare Mathematikurse und das hier vorgestellte Adaptive Training zum Üben und Vertiefen entwickelt. Letzteres wurde im Rahmen des Projekts DigikoS (www.digikos.de) fertiggestellt. Dieses Training lässt sich mit dem gleichnamigen Plugin leicht in ILIAS implementieren und fördert eigenständiges Üben und Wiederholen Ihrer Studierenden.

Mathematische Themengebiete:

- Arithmetik
- Potenzen, Wurzeln, Logarithmen
- Gleichungen
- Funktionen
- Trigonometrie
- Geometrie

Beispielaufgaben können Sie hier im Akkordeon „Informationen zu den Mathematischen Themengebieten (mit Beispielaufgaben)“ einsehen:

https://www.digikos.de/goto_digikos_cat_320.html

Der Algorithmus:

Das Plugin zeichnet sich durch ein zugrundeliegendes Empfehlungssystem aus. Auf Basis eines didaktisch ausgefeilten Modells berücksichtigt es die zuvor bearbeiteten Aufgaben und den bisherigen Lernfortschritt. Da ebenso das Verhalten ähnlicher, vorheriger Nutzender Berücksichtigung findet, schlägt das System individuell und passgenau automatisch eine auf die Fähigkeiten und den Wissensstand zugeschnittene Auswahl an Aufgaben aus dem jeweiligen mathematischen Teilgebiet vor. Dabei lernt das System durch Auswertung der datenschutzkonform gewonnenen Nutzungsdaten und verbessert die Aufgabenauswahl kontinuierlich, um den Lernprozess der Nutzenden optimal zu unterstützen und eine positive Lernerfahrung hervorzurufen.

Für
Studierende



Ich, „Ada“,
begleite Studierende
mit Tipps und Feedback
durch das Plugin



 **Adaptives Training Arithmetik**

Start Lernfortschritt

Arithmetik 2022

Ordnen Sie folgende Zahlen nach der Größe:

$A: \frac{3}{600}$ $B: \frac{3}{1000}$ $C: \frac{1}{300}$

- ☐ $B < C < A$
- ☐ $C < A < B$
- ☐ $A < C < B$
- ☐ $B < A < C$
- ☐ $A < B < C$

Antwort einreichen Unterbrechen

Fortschritt

8 %
57 %

Lösungswahrscheinlichkeit

0 %
70 %

Das Plugin steht für **ILIAS 8 und höher** zur Verfügung.

Das Plugin steht unter der
General Public License, Version 3.



Zum Downloadbereich:

https://www.digikos.de/goto_digikos_cat_312.html

Scanne mich!



Der Digital Learning Scout

Ein zentrales Vorhaben von DigikoS war die Entwicklung und Durchführung einer Ausbildung für studentische Digital Learning Scouts (DLS). Die Ausbildung sollte die DLS befähigen, Studierende beim Aufbau ihrer Selbstlernkompetenzen und Lehrende bei der Förderung dieser studentischen Selbstlernkompetenzen zu unterstützen.

Warum braucht es DLS?

Ein Blick in die Modulhandbücher von Studiengängen zeigt, dass Studium im Wesentlichen Selbststudium bedeutet. Eigenverantwortliches Lernen stellt viele Studierende jedoch vor Herausforderungen – insbesondere in den ersten Studiensemestern. Dies betrifft sowohl Studierende, die nach der Schule an die Hochschule wechseln als auch Studierende, die berufsbegleitend studieren. Selbstlernkompetenzen sind bei ihnen oftmals nur unzureichend ausgebildet.

Lehrende können Prozesse des Selbststudiums initiieren und begleiten, wodurch sie für das Gelingen des studentischen Selbststudiums eine Mitverantwortung tragen. Die Gestaltung und Durchführung der Leit- und Begleitaufgaben ist allerdings komplex und überfordert Lehrende auch angesichts konkurrierender Aufgabenfelder regelmäßig.

Hier kann der Digital Learning Scout aushelfen. Dank seiner Ausbildung ist er befähigt, für die Problematiken des Selbststudiums zu sensibilisieren und Studierende sowie Lehrende angemessen zu unterstützen. Als „Brückenbauer“ kann er die Parteien näher zusammenbringen und Verständnis für die jeweiligen Bedürfnisse schaffen.

Für
Tutor:innen



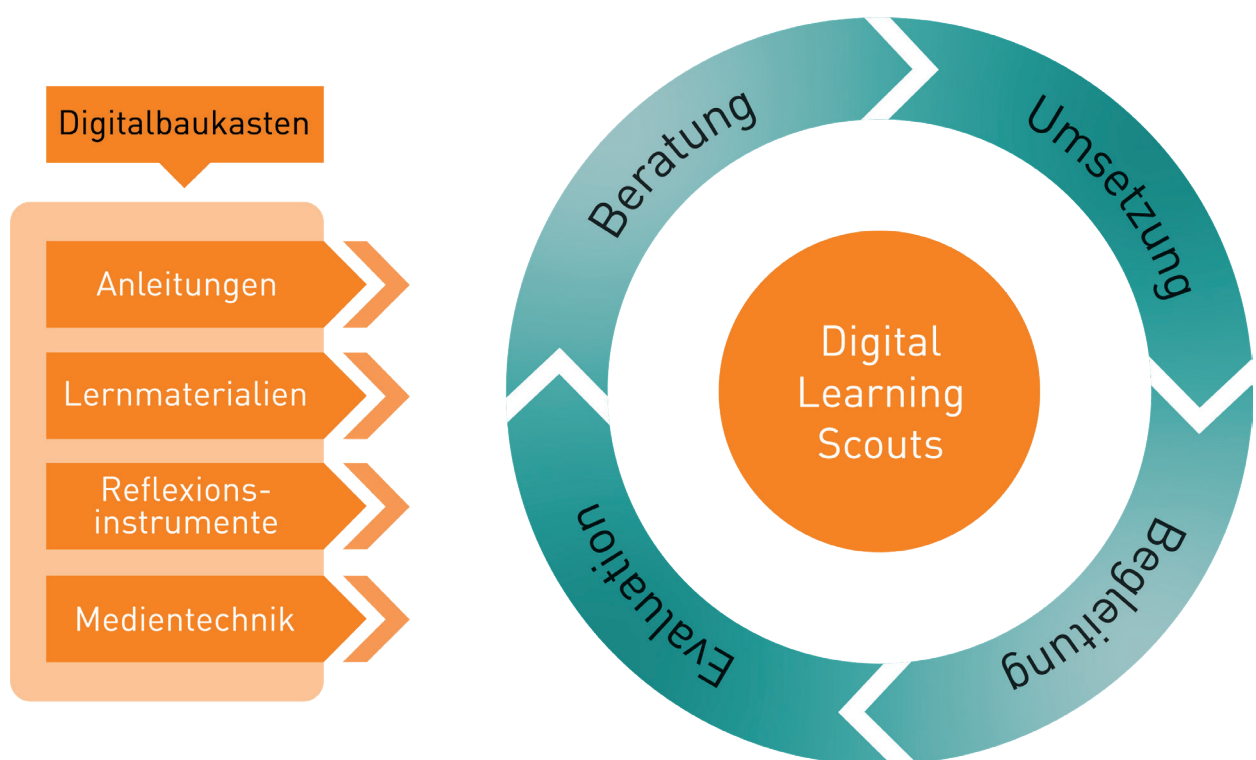
Konzept der DLS

Veranstaltungsbezogene Unterstützungsangebote treffen bei Lehrenden und Studierenden auf hohe Akzeptanz. Aus diesem Grund wurde in DigikoS ein Einsatzkonzept für sogenannte Semesterkooperationen erstellt. Im Rahmen dieser Kooperationen unterstützen DLS dabei, den Bereich des Selbststudiums einer ausgewählten Veranstaltung weiterzuentwickeln. Sie begleiten einen Lehrenden bei einer konkreten Lehrveranstaltung über das Semester hinweg in vier Phasen:

1. Beratungsphase: Problemanalyse, Zieldefinition, Maßnahmenplanung
2. Umsetzungsphase: Realisierung der abgesprochenen Maßnahmen und Implementierung dieser vor und während der Veranstaltung
3. Begleitungsphase: Begleitung Studierender z.B. durch Schulungen
4. Evaluationsphase: Reflexionsgespräch mit Lehrenden

Während der verschiedenen Phasen kann auf die Inhalte des Digitalbaukastens, also der weiteren Angebote von DigikoS, zurückgegriffen werden. So kann bspw. der Kurs zur Studienmotivation (SiMo und SiLe) in der Begleitungsphase Gebrauch finden, während verschiedene Inhalte der Toolbox in der Beratungsphase sinnvoll angewandt werden können.

Der DLS im Einsatz



Die Ausbildung zum Digital Learning Scout

Die Ausbildungseinheiten sind in der Regel nach dem Konzept des Flipped Classrooms angelegt. Zunächst arbeiten die angehenden DLS das dazugehörige Lernmodul oder ein anderes Lernmaterial durch.. Daran schließt sich meist eine Anwendungsaufgabe an, deren Lösung im abschließenden Reflexionsworkshop reflektiert wird. Das didaktische Vorgehen wird auch in den folgenden Übersichten für die jeweiligen Ausbildungseinheiten skizziert.



Ausbildung zum Digital Learning Scout: Konzept und Aufbau der Ausbildung, wie funktioniert der Download auf digikos.de (einzelne Lernmodule und Kurshülle), Screenshot

Die Ausbildungseinheiten sind modular aufgebaut und können einzeln heruntergeladen werden. So ist es möglich, die vollständige Ausbildung oder nur einzelne Ausbildungseinheiten zu übernehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einige Ausbildungseinheiten einen inhaltlichen Fokus auf ILIAS aufweisen und somit nicht ohne zusätzlichen Aufwand in Kontexte mit anderen Lernmanagementsystemen zu übertragen sind.

Übersicht der angebotenen Lernmodule

 Digitale Barrierefreiheit (Lernmodul) Digitale Barrierefreiheit Download-Button im Lernmodul über dem Seiteninhalt Stand: 02.2025	 E-Assessment Grundlagen, Didaktik und Einsatz in ILIAS (Lernmodul) Einführung in E-Assessments Download im Lernmodul über dem Seiteninhalt (▼) Stand: 06.2024	 Theorie und Praxis des Selbststudiums (Lernmodul) Einführung in Theorie und Praxis des Selbststudiums Download im Lernmodul über dem Seiteninhalt (▼) Stand: 07.2024	 Evaluation und ILIAS-Umfragen (Lernmodul) Evaluation und ILIAS-Umfragen Download im Lernmodul über dem Seiteninhalt (▼) Stand: 10.2024
 Kommunikation und Feedback (Lernmodul) Kommunikation und Feedback Download im Lernmodul über dem Seiteninhalt (▼) Stand: 09.2024	 Open Educational Resources (OER) und Urheberrecht (Lernmodul) Open Educational Resources (OER) und Urheberrecht Download im Lernmodul über dem Seiteninhalt (▼) Stand: 10.2024	 Peer-Learning und digitale Zusammenarbeit (Lernmodul) Peer-Learning und digitale Zusammenarbeit Download im Lernmodul über dem Seiteninhalt (▼) Stand: 10.2024	 Soft- und Hardware-Anleitungen erstellen (Lernmodul) Schriftliche Soft- und Hardware-Anleitungen erstellen Download im Lernmodul über dem Seiteninhalt (▼) Stand: 06.2024

The screenshot displays the Digikos Open Educational Resource interface. The top navigation bar includes the Digikos logo, the text 'Open Educational Resource', and search and navigation icons. Below this, a breadcrumb trail shows the path: 'Download > Angebote für Tutor:innen (Digital Learning Scouts) > Evaluation und ILIAS-Umfragen > 3 Planung und Durchführung der Evaluation'. The main content area is titled 'Evaluation und ILIAS-Umfragen' with an 'Aktionen' button. A sidebar on the left contains a 'Tools' section and a 'Inhalt' section with a tree view of the course content. The 'Inhalt' section is expanded, showing a list of topics: 'Evaluation und ILIAS-Umfragen', '1 Einführung', '2 Grundlagen der Evaluation', '3 Planung und Durchführung der Evaluation', '3.1 Wissensüberprüfung', 'Dimensionen der Evaluation', 'Standardisierte Umfragen' (highlighted), 'Auswertung und Darstellung der Ergebnisse', 'Verwendung der Ergebnisse', '4 Evaluationen mit der ILIAS-Umfrage', '5 Anwendungsaufgabe', and '6 Literatur und Lizenzangaben'. The main content area shows the 'Standardisierte Umfragen' section, which includes a paragraph about the importance of questionnaire design and a list of cognitive tasks. A lightbulb icon is next to the list of tasks.

Digikos Open Educational Resource

Download > Angebote für Tutor:innen (Digital Learning Scouts) > Evaluation und ILIAS-Umfragen > 3 Planung und Durchführung der Evaluation

Evaluation und ILIAS-Umfragen Aktionen

Standard...

Standardisierte Umfragen

Möchte man die Evaluation mit Hilfe einer standardisierten Umfrage durchführen, ist die Gestaltung des Fragebogens zentral. Hierbei lassen sich die Bereiche "Fragenformulierung", "Formulierung von Antwortkategorien", "Anordnung der Fragen" und die "Gestaltung des Fragebogens mit weiteren Elementen" wie einem Einleitungsschreiben unterscheiden.[1]

Reduzierung des kognitiven und zeitlichen Aufwands

Die Teilnahme an einer Umfrage stellt für die Befragten einen kognitiven und zeitlichen Aufwand dar. Wird der Aufwand als zu hoch eingeschätzt, verweigern sie die Teilnahme ganz oder brechen die Befragung mit-tendrin ab.

Folgende kognitive Leistungen müssen die Befragten erbringen[2]:

1. Die Frage verstehen
2. Relevante Informationen zum Beantworten der Frage aus dem Gedächtnis abrufen
3. Auf der Grundlage der Informationen ein Urteil bilden
4. Das Urteil gegebenenfalls in das Antwortformat einpassen ("Ist meine komplexe Meinung eher eine 3 oder eine 4 auf der Skala?")
5. Ihr „privates“ Urteil vor Weitergabe an die Interviewer:innen bzw. den Fragebo-

Zum Downloadbereich:

<https://www.digikos.de/go/cat/355>

Scanne mich!



Die Monsterjagd – Gamification im Selbststudium

Bei der Monsterjagd handelt es sich um eine Vorlage zum Einsatz von Gamification im Unterricht. Gemeinsam werden durch das Absolvieren von Tests Monster bekämpft.

Das Spiel wurde ursprünglich für eine Mathematik-Veranstaltung an der Hochschule Bielefeld entwickelt, mit dem Ziel, die Motivation der Studierenden zu steigern. Die Spielfläche bzw. die Spielgrafiken lassen sich einfach in andere Kontexte (Fachdisziplinen, Hochschulstandorte etc.) anpassen.

Konzept der Monsterjagd

Die Monsterjagd ist ein kooperatives Spiel, bei dem die Spieler:innen durch das Lösen von Aufgaben Monster abwehren müssen. Die Abwehr der Monster erfolgt durch das Lösen von Aufgaben. Jeder Lösungspunkt fügt den Monstern Schadenspunkte zu. Wenn alle Monster besiegt wurden, erscheint am Ende das Boss-Monster, welches drei Angriffsstadien aufweist. Wird das Boss-Monster besiegt, ist das Spiel gewonnen.

Die Monsterjagd zielt darauf ab, die Lernmotivation und das Gruppengefühl der Studierenden zu steigern. Zudem sollen Studierende dazu aktiviert werden, die Veranstaltungsinhalte kontinuierlich über das Semester hinweg zu lernen sowie im Rahmen des Selbststudiums Sitzungen besser vor- und nachzubereiten.

Die Monsterjagd in ILIAS

Das Angebot von DigikoS umfasst neben **Erklärvideos** und **sämtlichen benötigten Bildmaterialien** auch die **Grundstruktur der Monsterjagd**. Diese kann in Form eines **Ordnern** in einen bereits bestehenden ILIAS-Kurs importiert werden.

Auch die **Tests** (keine Fragen enthalten) sind bereits angelegt und in der Seitenstruktur verbaut.

Die Monsterjagd ist so gedacht, dass sie an verschiedene thematische Kontexte angepasst werden können. Auch die Spielregeln sind bis zu einem gewissen Grad flexibel.

In unserer umfangreichen Anleitung wird Schritt für Schritt erläutert, wie die Monsterjagd in eine Lehrveranstaltung integriert werden kann.

Zur Fertigstellung werden noch Testfragen benötigt. Sollen alle zehn Runden gespielt werden, müssen (je nach Aufgabenumfang) mindestens 40–50 Aufgaben erstellt werden – bei zufälliger Fragenauswahl eher 100.

Tipp: STACK- und ILIAS-Formelfragen erleichtern den Erstellungsprozess dank Randomisierung. Oder greifen Sie alternativ auf eine der zahlreichen OER-Fragenpools zurück, die Sie bspw. bei ZOERR, ORCA etc. finden.

Übrigens: Die Monsterjagd kann in die Ausbildung zum DLS integriert werden! Infos hierzu finden Sie in der „Kurshülle“ für die Ausbildung.

Für
Studierende



Jährlich werden **6 Millionen Tonnen** Plastikmüll in Deutschland verbraucht. Besonders an viel besuchten Orten, wie den Wahrzeichen einer Stadt, kommt ein höheres Müllaufkommen zustande. Bei den Zersetzungsprozessen werden gefährliche Inhaltsstoffe wie **Bisphenol A** oder **Flammschutzmittel** freigesetzt, die jetzt dazu führen, dass an einigen Wahrzeichen gefährliche Monster erscheinen!



Die Monster haben nur eines im Sinn: Die Zerstörung der Stadt.

Jede Woche erscheint ein neues Monster und versetzt die Stadt in Angst und Schrecken. Nun liegt es an Euch, bewaffnet mit eurem Seminar Eure Aufgaben zu meistern und **zusammen** gegen die Monster anzukämpfen, um am Ende die Stadt vor allen Gefahren verteidigt zu haben und als Helden dazustehen.

Spielkarte





Der einst gut gelaunte **Pudding Max** lebt im Eingangsbereich der Erlebniswelt eines Nahrungsmittelunternehmens und ist jahrelang eingeeengt und in Plastik verpackt geblieben. Die Welt um ihn herum ist gleichzeitig immer wärmer geworden und das **Mikroplastik** aus der Verpackung hat sich **in seine Masse vermischt** und den Pudding zu einem Monster mutieren lassen. Sein Lächeln ist verschwunden, seine Farben sind verblasst und seine Masse ist instabil. Als **furchteinflößendes Monster** verformt er sich nun eigenständig und bedrohlich, während er sich an der Fabrik rächen und dafür sorgen will, dass niemand je wieder Pudding essen kann. Was einst eine spaßige Attraktion war, ist nun zu einer unheimlichen und **gefährlichen Bedrohung** geworden.

Jetzt liegt es an euch, das **Monster zu besiegen** und zu zeigen, wozu ihr fähig seid!

 Test starten

Zum Downloadbereich:
<https://www.digikos.de/go/cat/373>

Scanne mich!



Die Toolbox

Die sogenannte „Toolbox“ unterstützt Lehrende bei der Gestaltung von digitalen Lehr-Lern-Szenarien. Sie unterteilt sich in die Bereiche **didaktische Grundlagen und Methoden** sowie **Arbeiten mit dem LMS ILIAS und dessen Werkzeuge**.

Die Toolbox wurde aufbauend auf qualitativen Interviews mit Lehrenden erstellt. Sie enthält u.a. didaktische Themen wie die Formulierung von Lernzielen, die Planung einzelner Sitzungen und Informationen zur Aufgabenkonzeption.

Die Inhalte können einzeln genutzt werden oder als verknüpftes Gesamtpaket, bestehend aus einem didaktischen Inhalt mit passendem Methoden-Vorschlag und Erläuterung der Lernplattform. Dadurch ergibt sich ein umfassendes Nachschlagewerk für die digitale Lehre, das sowohl zur Inspiration als auch zur Vertiefung und Aneignung von Wissen genutzt werden kann.

Auch Kopiervorlagen sind enthalten, mit denen Lehrende auch ohne große Vorkenntnisse zeit-sparend lernförderliche ILIAS-Kurse anlegen können. Neben den didaktischen Inhalten wird das Lernmanagementsystem ILIAS mit zahlreichen Einsatzmöglichkeiten anwendungsorientiert vorgestellt.

Unterstützung durch DLS

Lehrende können bei der Nutzung der Toolbox durch Digital Learning Scouts (s.S. 15) unterstützt werden. Um die DLS entsprechend vorzubereiten, findet sich im Ausbildungskurs ein Abschnitt zur Nutzung der Toolbox.

Für
Lehrende



Ein Blick in die Toolbox – Startseite

Lehre gestalten und planen

Informiert u. a. über:

- Grundlegende Aspekte der Lehrplanung (u. a. Lernzielformulierung, Aufgabenkonzeption, Sitzungsplanung)
- Kommunikation und Förderung von Motivation
- Lernförderlicher Einsatz von Medien

Lehre gestalten und planen
Didaktische Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten

Methodensammlung

behandelt u. a.:

- Aktivierung Studierender
- Lernen und Präsentieren
- Feedback
- Kollaboratives Arbeiten

Methoden
Einsatz und Umsetzungsszenarien

Arbeiten mit ILIAS

enthält u. a.:

- Navigation und Hauptmenü
- Gestaltung von Kursen und einzelnen Seiten
- **Schnell und einfach:** Kursvorlagen zum Kopieren

Arbeiten mit ILIAS
Grundlagen und Beispiele

ILIAS Objekte

beinhaltet u. a.:

- Beschreibung und Anleitungen zu den ILIAS Objekten (z. B. Lernmodul, Übung, Test, Wiki, Buchungspool, Datensammlung, Abstimmung, Portfolio)
- Ausgewählte ILIAS Objekte inkl. Einsatzszenarien für das selbstregulierte Lernen

ILIAS Objekte
zum Einsatz in digitalen und hybriden Kontexten

Ein Blick in die Toolbox – Methodensammlung

Aktivierung



- [Brainstorming](#)
- [Mindmap](#)
- [Murmelgruppe](#)
- [Speed Dating](#)
- [Stummer Impuls](#)
- [One-Minute-Paper](#)
- [Quiz, LiveVoting](#)
- [Reflexion Lernverhalten, LiveVoting](#)
- [Erwartungen und Wünsche abfragen](#)
- [Wissensfrage/ Vorwissen abfragen](#)

Lernen und Präsentieren



- [Inhalte vermitteln mit dem Lernmodul](#)
- [Formatives Assessment - asynchrones Self-Assessment](#)
- [Flipped Classroom](#)
- [Think-Pair-Share](#)
- [Elevator Pitch \(Präsentieren\)](#)

Kollaboratives Arbeiten



- [Gruppenpuzzle](#)
- [Gruppenarbeit mit der ILIAS-Gruppe](#)
- [Buchungspool für Termin-/ Themenwahl einsetzen](#)
- [Rollen in Arbeitsgruppen](#)
- [Team-Vereinbarung für die Gruppenarbeit](#)

Feedback



- [Evaluationszielscheibe](#)
- [Blitzlicht](#)
- [The Elephant in the Room & Friends](#)
- [Peer-Feedback mit der Übung](#)

Zum Downloadbereich:

<https://www.digikos.de/go/cat/356>

Scanne mich!



Projektlaufzeit und Projektpartner:innen



Duale Hochschule Baden-Württemberg

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste staatliche duale, d.h. praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Bundesweit einzigartig ist die Organisationsstruktur der DHBW mit zentraler und dezentraler Ebene. An ihren neun Standorten und drei Campus bietet die DHBW in Kooperation mit rund 9.000 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit an. Im Projekt DigikoS sind die Standorte Karlsruhe als Konsortialleitung und Mosbach vertreten.



Hochschule Bielefeld

Die Hochschule Bielefeld wurde 1971 gegründet. An den Standorten in Bielefeld, Minden und Gütersloh beheimatet sie in den 37 Bachelor-, 28 Master- und 5 Zertifikatsstudiengängen ca. 11.000 Studierende. Inhaltlich untergliedert sie sich in die Fachbereiche Gestaltung, Campus Minden (z. B. Architektur, Informatik), Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit. Das DigikoS-Projekt ist im Bereich „Learning Services“ der Hochschulbibliothek verortet.



Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe steht für ein einzigartiges Lehrangebot sowie herausragende Forschung an den drei Standorten in Lemgo, Detmold und Höxter. Die Hochschule bietet ihren Studierenden über 60 Studiengänge mit Bachelor- und Masterabschluss: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaft, Ökologie sowie gestalterische und soziologische Themen – bei dem breitgefächerten Studienangebot setzt die TH OWL auf ein praxisorientiertes Studium.



ILIAS open source e-Learning e.V.

Der gemeinnützte Verein ILIAS open source e-Learning e.V. ist Herausgeber des Lernmanagementsystems ILIAS und zugleich Heimat der ILIAS-Community. Seit 2009 organisieren sich hier Anwender:innen, Entwickler:innen und weitere Unterstützer:innen der Software, um eine leistungsstarke und flexible Plattform für webbasiertes Lernen und Arbeiten zu schaffen. Durch sein Mitwirken in Projekten wie DigikoS können gezielt die Anforderungen in der Softwareentwicklung berücksichtigt werden.



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Das Projekt DigikoS - Digitalbaukasten für kompetenzorientiertes Selbststudium wurde von August 2021 bis Juli 2024 gefördert von der [Stiftung Innovation in der Hochschullehre](#).

DigikoS-Abschlusspublikation

Die Praxis- und Forschungsergebnisse des DigikoS-Projekts wurden über eine Abschlusspublikation einer breiten Fach- und Hochschulöffentlichkeit verfügbar gemacht. Das Buch wurde als Open-Access-Publikation im Springer-Verlag veröffentlicht und steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY 4.0. Damit haben Sie freien und uneingeschränkten Zugang zu den Inhalten des Buchs.

Herausgeber:

- Roland Küstermann: Fakultät Technik Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe, Deutschland
- André Mersch: Team Digitales Lehren und Lernen Bielefeld University of Applied Sciences Bielefeld, Deutschland
- Matthias Kunkel: ILIAS open source e-Learning e. V. Köln, Deutschland
- Anne Schreiber: Education Support Center Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe, Deutschland
- Yvonne Fischer: eLearning-Beauftragte und Leitung Team Lehre und Lernen Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe Lemgo, Deutschland

Zum Springer-Verlag: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-46111-9>

PDF-Download: <https://www.digikos.de/go/file/408/download>

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder technischen Problemen zu kontaktieren: kontakt@digikos.de

